

**Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung**

Derzeit werden bei diversen Maßnahmen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung prognostiziert. Dabei ist jedoch grundsätzlich im Zusammenhang mit der Entwicklung im investiven Bereich darauf hinzuweisen, dass Mittel in Höhe der Wenigerauszahlungen, die sich aufgrund eines verzögerten Baufortschrittes ergeben, regelmäßig in einem der Folgejahre zusätzlich bereitgestellt werden müssen. Es handelt sich in den meisten Fällen somit nur um einen verzögerten Mittelabfluss.

**Teilfinanzplan 0108 – Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten**

Bei den Nebenkosten aus Grundstücksgeschäften kommt es voraussichtlich zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 1,8 Mio. Euro.

Im Bereich der Umlegungsverfahren stehen den Wenigerauszahlungen in Höhe rd. 2,0 Mio. Euro Wenigereinzahlungen in Höhe von rd. 0,8 Mio. Euro gegenüber.

Bei den Grundstücksverkäufen zeichnen sich Wenigereinzahlungen von mindestens 8,6 Mio. Euro ab.

**jahresbezogene saldierte Verschlechterung: rd. 5,6 Mio. Euro**

**Teilfinanzplan 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst**

Bei den investiven Maßnahmen bei der Feuerwehr wird mit Wenigerauszahlungen bei der Fahrzeugbeschaffung aufgrund langer Lieferzeiten in Höhe von rd. 4,7 Mio. Euro gerechnet. Zudem kommt es bei dem Ausbau der Sirenenanlagen zu zeitlichen Verzögerungen und einhergehend zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,9 Mio. Euro. Des Weiteren führt die noch ausstehende Beschaffung der Datenerfassungsgeräte Mobidat zu Wenigerauszahlungen von rd. 0,8 Mio. Euro.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 6,4 Mio. Euro**

**Teilfinanzplan 0303 – Schulträgeraufgaben**

Bei den investiven Maßnahmen im Amt für Schulentwicklung wird aufgrund von Verzögerungen mit folgenden Wenigerauszahlungen gerechnet:

- GS Fühlinger Weg 7 - Neubau - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro
- GS Riphonstr. 40a – Generalinstandsetzung – Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro
- HS Ostlandstr. 39 - Instandsetzung ÖPP - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro
- RS Kolkkrabenweg 65 - Neubau incl. Turnh. - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,6 Mio. Euro
- RS Fürstenbergstr. 26 - Instandsetzung ÖPP - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro
- GYM Kartäuserwall - Erweiterung - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,8 Mio. Euro
- GYM Georgsplatz - Einricht. b. Erweiterung - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro
- GYM Ostlandstr. 39 - Instandsetzung ÖPP - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 1,0 Mio. Euro
- Gesamtschule Görl. Zentr. - Erweiterung - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 1,0 Mio. Euro
- BK 16, Karthäuserwall - FR Chemie - Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 7,1 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 0404 – Rautenstrauch-Joest-Museum**

Die Maßnahme Klimakammer konnte und kann derzeit noch nicht begonnen werden, da die Sanierung auf der Ebene 5.0 des KAN erst abgeschlossen sein muss. Zudem gibt es in Zusammenhang mit dem Neubau Sicherheitseinbehaltungen von 26, da im Rahmen der Realisierung von Gewährleistungsansprüchen zu zahlende Mittel an Firmen einbehalten wurden. Sobald die Verhandlungen mit der ARGE abgeschlossen sind, werden diese Mittel benötigt.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 4,5 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 0603 – Kindertagesbetreuung**

Für den regulären Kita-Betrieb sind insgesamt rd. 3,5 Mio. Euro veranschlagt (hiervon rd. 2 Mio. Euro Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren). Die Auftragsvergabe konnte jedoch aufgrund von Kapazitätsengpässen in den Fachbereichen nicht im geplanten Umfang erfolgen, sodass Wenigerauszahlungen in Höhe von 1,9 Mio. Euro zu erwarten sind.

Im U3-Bereich stehen einschließlich Ermächtigungsübertragung aus Vorjahren insgesamt 5,4 Mio. Euro im Ansatz. Hiervon werden voraussichtlich 3,6 Mio. Euro nicht verausgabt, weil Auftragsvergaben aufgrund von Kapazitätsengpässen in den Fachbereichen nicht im geplanten Umfang erfolgen konnten.

Aufgrund von Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren und zusätzlichen zweckgebundenen Einnahmen (die noch nicht alle abgerechnet sind) stehen im Bereich des U3-Ausbaus derzeit rd. 5,5 Mio. € für Investitionszuschüsse an freie Träger zur Verfügung. Hiervon werden voraussichtlich 1,3 Mio. € nicht ausgezahlt, da die in diesem Jahr vereinnahmten Bundesmittel bereits in 2013 geleistet wurden.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 6,8 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung**

Bei der Maßnahme „Innenstadt [südl. Erw.] Sanierung/Erneuerung“ wird die Auszahlung der veranschlagten investiven Mittel in Höhe von rd. 3,0 Mio. Euro nicht erfolgen.

Nach Satzungsbeschluss des Rates am 18.06.2013 wurde die Sanierungssatzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung – ESIE – in Köln-Bayenthal, Raderberg, Zollstock und Sülz am 10.07.2013 im Amtsblatt veröffentlicht und ist damit rechtsgültig. An die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes schließt sich in 2014 die städtebauliche Bearbeitung und Qualifizierung an. Hierzu wurde im Stadtentwicklungsausschuss am 03.04.2014 unter TOP 5.3 die Vorlage (Session 2513/2013/1) „Kooperatives Verfahren „Parkstadt Köln-Süd“ von 61 beschlossen. Zunächst erfolgt eine Ausschreibung zur Vergabe der Erstellung einer Planungs- und Entwicklungskonzeption im Rahmen eines prozessbegleitenden moderierten Beteiligungsverfahrens an fünf interdisziplinäre Planungsteams. Die Vergabe erfolgt aus konsumtiver Aufwandsermächtigung von 61. Die Planungsphase wird voraussichtlich bis Ende 2015 dauern.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 3,0 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze**

Bedingt durch die Komplexität der Maßnahmen und insbesondere den damit verbundenen Abstimmungsprozessen kommt es bei verschiedenen Maßnahmen zu deutlichen Verzögerungen. In der saldierten Betrachtung ergeben sich Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 40,0 Mio. Euro.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 40,0 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 1202 – Brücken und Stadtbahnbau**

Bei mehreren Maßnahmen im Brückenbau wird es zu Verzögerungen kommen, so dass die geplanten Aus-/Einzahlungen nur teilweise in 2014 kassenwirksam werden.

Abweichungen ergeben sich unter anderem bei folgenden Maßnahmen:

- Ert. Tunnel Grenzstr. / Stadtautob. 55a - RABT– (Wenigerauszahlungen rd. 5,0 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 1,0 Mio. Euro)
- Ert. Tunnel Herkuelsstr. – RABT – (Wenigerauszahlungen rd. 4,0 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 2,0 Mio. Euro)
- Stadtbahn Rhein-Sieg: Bauabschnitt Bocklemünd/Mengenich - (Wenigerauszahlungen rd. 1,5 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 0,9 Mio. Euro)
- Stadtbahn Rhein-Sieg BA Nord-Süd, 3. Betriebsabschnitt - (Wenigerauszahlungen rd. 0,5 Mio. Euro)
- Stadtbahnlinie 5 - Gutenbergstr.-Endhst. Ossendorf – Bahnsteiganhebungen - (Wenigerauszahlungen rd. 1,0 Mio. Euro)
- Stadtbahnhaltestelle Poststraße und Appellhofplatz – Bahnsteiganhebungen (Wenigerauszahlungen rd. 1,8 Mio. Euro)
- Umbau Barbarossaplatz - Umsetzung Niederflurkonzept – (Wenigerauszahlungen rd. 0,7 Mio. Euro)
- Neubau Haltestelle auf der Severinsbrücke - (Wenigerauszahlungen rd. 0,5 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 0,6 Mio. Euro)
- Haltestelle Friesenplatz – Einbau von Aufzügen – (Wenigerauszahlungen rd. 0,8 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 0,6 Mio. Euro)
- Haltestelle Neusser Straße/Gürtel - Einbau von Aufzügen – (Mehreinzahlungen rd. 1,0 Mio. Euro)
- Haltestelle Kalk Post - Einbau von Aufzügen – (Wenigerauszahlungen rd. 4,5 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 0,7 Mio. Euro)
- Haltestelle Vingst – Einbau von Aufzügen – (Wenigerauszahlungen rd. 1,0 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 0,8 Mio. Euro)
- Einbau von Löschwasserleitungen in Stadtbahntunneln (Wenigerauszahlungen rd. 2,5 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 3,2 Mio. Euro)
- Z an die DB AG Aufzugsnachrüstung Deutz/Messe - (Wenigerauszahlungen rd. 0,6 Mio. Euro)

Die in 2014 aufgrund Verzögerungen nicht abfließenden Mittel müssen zur Sicherstellung der jeweiligen Gesamtfinanzierungen nach 2015 übertragen werden.

**jahresbezogene saldierte Verbesserung: rd. 15,6 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen**

Regionale 2010/ Regio Grün – Der Bewilligungszeitraum für das Teilprojekt „Revitalisierung Frechener Bach“ verschiebt sich auf 2014 – 2017 mit Förderschwerpunkt 2017. Es erfolgt eine Neuveranschlagung im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2015 inkl. Finanzplanung bis 2017. Vom Ansatz 2014 können voraussichtlich 1,9 Mio. € eingespart werden.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 1,9 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 1401 – Umwelt und Verbraucherschutz**

Fehlende Genehmigungen der Bezirksregierung führen bei der Baumaßnahme „Oberflächenabdichtung für die Deponie Butzweilerstraße“ zu Verzögerungen. Es kommt zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 3,8 Mio. Euro.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 3,8 Mio. Euro**

**Teilfinanzplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus**

Aufgrund von Verzögerungen kommt es zu Wenigerauszahlungen in Höhe von 2,7 Mio. Euro für die Win-Win-Projekte sowie zu Wenigerauszahlungen von rd. 1,9 Mio. Euro bei der Sanierung Rheinpark-Café.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 4,6 Mio. Euro**